

Ablaufplan – Praxisveranstaltung Drohnenrahmen einsetzen

Arbeitsblatt
2007

Vorbereitung Imker vor Ort

in (ein oder) mehrere Völker Drohnenrahmen einhängen (3 Wochen vorher, es sollten möglichst Puppen im Rotaugenstadium vorhanden sein)

Materialliste (Menge teilweise von Anzahl der Teilnehmer abhängig)

- Wasser
- Unterlage/Tablett/Wanne
- scharfes langes Messer
- Doppelsieb
- Drucksprüher
- Eimer
- evtl. Entdeckelungsgabel
- einfache Lupe
- Kirchhainer Arbeitsblatt 336 „Einsatz von Drohnenrahmen“
- Varroa-Behandlungsschema (z.B. Kirchhainer Arbeitsblatt 319)

Ablauf

1. **Begrüßung** der Imker
Worum geht es heute (Thema und Ablauf)
2. **Vorkenntnisse abfragen, ggfs. Hintergrundinformationen ergänzen**
Leitfragen:
 - Warum Drohnenrahmen?
 - Wieviele?
 - Wo platziert?
 - Wann ausschneiden/entnehmen?
 - Was tun mit den Waben?
 - Effektivität im Hinblick auf Varroabekämpfung

3. **Drohnenrahmen aus einem Volk** (oder mehreren) **entnehmen**
Dabei bei Bedarf nochmal auf Platzierung o.ä. eingehen.
4. **Feststellen des Milbenbefalls der Drohnenbrut vormachen**
 - verdeckelte Drohnenwabe in handliche Stücke teilen
 - Deckel aufschneiden
 - Puppen soweit wie möglich auf Doppelsieb ausklopfen
 - wässern mit Drucksprüher (ohne Düse)
 - Drohnenbrut in Doppelsieb auswaschen
5. **Evtl. Aufteilung** der Imker **in Kleingruppen und Durchführung jeweils mit einem Stück Drohnenwabe**
6. **Auswertung und Zusammenfassung**
Ergebnis erlaubt keine Rückschlüsse auf aktuellen Befall des Volkes. Methode dient nur zur Demonstration, dass Drohnenwaben zahlreiche Milben enthalten. Jede zu Beginn der Saison entnommene Milbe bedeutet im Sommer 100 Milben weniger im Volk, regelmäßige Drohnenbrutentnahme führt zu 30-50 % geringerem Milbenbefall im Sommer.
7. **Rückmeldung** der Teilnehmer
Verabschiedung

Ergänzende Informationen

zu finden auf <http://www.llh.hessen.de/fachinformation/arbeitsblaetter.html>

AB 336 - Einsatz Drohnenrahmen 110919_GBS